

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Wählergruppierung
Alternative für Deutschland Bayern
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihre Ansprechperson
Bertrand Eitel
Amt für Inklusion

Heinrichsdamm 1
Ansprechperson
96047 Bamberg
Telefon 0951 87-1445
Telefax 0951 87-8881936
bertrand.eitel@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

Datum/Zeichen:
10.04.2025/St-Ei

**Anfrage Afghanische Ortskräfte in Bamberg -
Aufnahmen im Rahmen des „Sicheren Hafens“
Anfrage Nr. 2025-33**

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schiffers,

mit Bezug auf Ihre Anfrage zur Situation der afghanischen Ortskräfte in Bamberg (Nr. 2025-33) kann ich Ihnen nachfolgende Informationen geben:

Die Aufnahme von geflüchteten afghanischen Ortskräften war nicht nur ein Zeichen der internationalen Solidarität, sondern auch eine wertvolle Chance für unsere Gesellschaft und Wirtschaft. Dabei gilt es zu betonen, dass gerade die aufgenommenen afghanischen Ortskräfte mit vergleichsweise guten sprachlichen und kulturellen Vorkenntnissen und somit mit weniger Anfangsschwierigkeiten den individuellen Integrationsprozess gestartet sind. Dies ist auch für die lokale Wirtschaft daher als Chance zu werten, da Arbeits- und Fachkräfte in vielen Branchen fehlen. Zudem muss betont werden, dass die Aufnahme im Rahmen des Bundesprogramms erfolgte, und dahingehend kein direkter Zusammenhang zum Projekt „Sicherer Hafen“ besteht.

Zu Ihren aufgeworfenen Fragen können wir - in Abstimmung mit dem Jobcenter Bamberg sowie dem Amt für soziale Angelegenheiten - wie folgt antworten:

1. Wie viele Menschen sind als sog. Ortskräfte und Familienangehörige von Ortskräften in den Jahren 2021 bis 2024 aus Afghanistan nach Bamberg gekommen (bitte nach einzelnen Kalenderjahren aufschlüsseln)?

2021: keine Zugänge

2022: 127 Ortskräfte mit Familienangehörigen

2023: 19 Ortskräfte mit Familienangehörigen

2024: 17 Ortskräfte mit Familienangehörigen

Insgesamt leben aktuell 115 Ortskräfte mit Familienangehörigen in den GUs, 48 Personen sind schon ausgezogen.

2. Ist im laufenden Kalenderjahr eine Aufnahme erfolgt bis wird eine solche absehbar erfolgen?

2025: bisher keine Zugänge

3. Erfolgte die Aufnahme im Rahmen des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan sowie im Rahmen des Projekts „Sicherer Hafen“?

Alle Personen sind über das Bundesaufnahmeprogramm nach Bamberg gekommen.

4. Wie viele der Personen sind in den Arbeitsmarkt integriert und gehen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach?

Nach den letzten vorhandenen Daten zur Beschäftigtenstatistik (Juni 2024) waren im Arbeitsort Stadt Bamberg 102 Personen mit afghanischer Nationalität sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Wie viele afghanische Personen mit Wohnort Stadt Bamberg einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen geht aus der Beschäftigtenstatistik leider nicht hervor. Es kann auch keine Aussage getroffen werden, ob die Personen alle zuvor bzw. laufend SGB II-Leistungsbezieher sind/waren.

5. Wie viele Menschen sind seit Beitritt um Projekt „Sicherer Hafen“ insgesamt in Bamberg aufgenommen und aus welchen Ländern stammen diese?

Nach unserem Kenntnisstand ist bisher niemand über das Projekt „Sicherer Hafen“ nach Bamberg gekommen.

Ich gehe davon aus, dass Ihre Anfrage (Nr. 2025-33) geschäftsordnungsmäßig erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Starke
Oberbürgermeister